

Menschen – Räume - Wohlfühlen

Gesundheit und Energie-Effizienz

Temperierung von Raumhüllflächen

Eine Alternative für Temperierungen zum Wohlfühlen in Gebäuden
behaglich - gesund - energieeffizient - flexibel

Haustechnik im Dienste der Menschen in einem Gebäude
nicht in Priorität strittiger Gebäude-Normen oder Lehrbuch-Planungen

Referenz Revitalisierung und Neubau

Revitalisierung mehrerer ehemaliger Fabrikgebäude für gehobene Wohnzwecke
mit Erstellung zusätzlicher peripherer Neubauten

Was man wirklich will erkennt man oft erst, wenn man es gezeigt bekommt.

Revitalisierung für gehobene Wohnzwecke

Wie schaffe ich ein gesundes Wohnklima?

Hierzulande muss ein Bauwerk immer beheizt, aber immer öfter auch gekühlt werden können, um **Gesundheit** und **Behaglichkeit** für **die Nutzer** zu schaffen.

Dazu wird meist versucht, die Gebäude mit definierten „Innen-Wettern“ zu füllen, denen Normen unterstellen, die Wohlfühl-Bedürfnisse einer statistischen Mehrzahl von Menschen am besten zu bedienen. Der Mensch selbst kommt darin nicht vor.

Bekanntlich macht das Ergebnis Männlein und Weiblein, alt und jung nicht immer gleichermaßen glücklich. Darüber hinaus mag nicht jeder "verdämmte" Architektur anschauen und mit den Auswirkungen austauscharmer Bauphysik leben.

Geht es nicht besser ...?

Vergessen wir nicht:

80% bis 90% seiner Lebenszeit verbringt der Normal-Europäer in Räumen.

Davon etwa 1/3 mit Schlafen, 1/3 mit Arbeiten, 1/3 mit Freizeit.

Wohlfühlen und **Lebensqualität** in Gebäuden und Räumen sind daher sehr wichtig und mehr als ein normgerechtes Formelergebnis aus Watt, Quadratmeter und Stunde.

Und **starke Argumente** in der Vermarktung von Immobilien.

Ein Beispiel ...

Revitalisierung für gehobene Wohnzwecke Ein attraktives Beispiel vorher ...



Das Gesamtprojekt befindet sich hier zwar nicht mehr ganz am Anfang seiner Geschichte, in vielen Bereichen sind aber ursprünglicher Zustand - *und Dimension der Aufgabe* - noch gut zu erkennen.

Am Ende werden hier Lofts, Suiten, Stadthäuser und andere mit allem Komfort in bestens angebundener Naturlage entstanden sein.



Revitalisierung für gehobene Wohnzwecke ... Zwischenstände Altbauten



Teilweise schon bezogen, teilweise noch im Bau.

Die meisten Räume erhalten eine Flächentemperierung in Wand und Boden, auf Wunsch auch in den Decken.



Revitalisierung für gehobene Wohnzwecke ... Die Neubauten



Auch alle Neubauabschnitte erhalten die Temperierung von Boden- und Wandflächen, auf Wunsch auch der Decke.

Herausforderung hier ist, das praktisch bis zum Beginn der Elemente-Montage noch Änderungswünsche kommen - und erfüllt werden.

Für ein faszinierendes Behaglichkeits-Erlebnis.



Sanierung und Neubau

12 gute Gründe für solche Systeme in solchen Anwendungen

- **Sehr flache Bauhöhe (16 mm)** für niedrigste Aufbauhöhen von Boden, Wand oder Decke
- **Geringe Eigengewichte** erlauben einfache Montage in abgehängten Decken - alternativ zur Kapillardecke?
- **Gestaltungs-Flexibilität** auch für ungewöhnliche Geometrien und bauliche Gegebenheiten
- **Hoher Vorfertigungsgrad** in bis zu 4 Meter langen Elementen für einfache und schnelle Montage
- **Parallele Durchströmung** im einzelnen Element (Tichelmann) für günstige hydraulische Verhältnisse
- **Günstige Hydraulik** erlaubt deutlich größere Flächen pro Heizkreis und hohe Volumenströme, weniger Heizkreise erlauben einfacheren Aufbau des Gesamtsystems
- **enge Rohrabstände** in einer Lage und hohe Zirkulations-Geschwindigkeiten für beste Leistung und **gleichmäßige** Temperaturverteilung bei **geringster Spreizung**.
- **niedrigste Vorlauftemperaturen** erlauben die Kombination mit allen modernen "alternativen" oder regenerativen Energiequellen
- **Energie-Einsparung** durch gute Behaglichkeit schon bei deutlich niedrigeren Lufttemperaturen.
- Effekte **thermischer Sanierung** bei feuchten Mauerwerken im Denkmalschutz, wo häufig nicht mit Dämmungen gearbeitet werden kann - oder soll.
- **Heizung und Kühlung aus einem Verteil-System**, wobei insbesondere im Kühlbetrieb Energiekosten und Wartungsfreiheit gegenüber luftgestützten Verfahren positiv zu Buche schlagen.
- Äußerste **Gestaltungs-Flexibilität**
 - **Behagliches , gesundes und hygienisches Heizen und Kühlen. Wirtschaftlich, verantwortungsbewusst und nachhaltig.**

Menschen – Räume - Wohlfühlen

Gesundheit und Energie-Effizienz

Was man wirklich will erkennt man oft erst, wenn man es gezeigt bekommt.

Kontakt und weitere Informationen:

JOCHEN DETMER

UNTERNEHMENSBERATUNG UND SERVICE

THERMO – ENERGETIK

PROTEIN – TECHNOLOGIE

51061 KÖLN

LEOPOLD-GMELIN-STR. 17

TEL.: 0221 / 168 672 42

FAX: 0221 / 168 672 44

MOB.: 0176 / 238 914 38

MAIL: J.DETMER@DETMER-CONSULT.EU

WEB: WWW.DETMER-CONSULT.EU